

Neue Gemeindeleitung in Mechernich

Mechernich. Am Mittwoch, den 02. Dezember 2015 besuchte Apostel Franz-Wilhelm Otten die Gemeinde. In diesem Gottesdienst wurde der Gemeindeleiter, Priester Klaus Jülich, sowie Priester Peter Schlink in den Ruhestand verabschiedet.

Als Predigtgrundlage für den Gottesdienst verwendete der Apostel ein Teil aus dem Bibeltext in Offenbarung 1 Vers 17: „Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte …“

Ich bin der Erste und der Letzte

Jesus Christus ist der „Erste“. Der Erste, der uns das Evangelium gegeben hat, der Erste, der sein Leben als Opfer gebracht hat und der Erste, der auferstanden ist. Weil Jesus auferstanden ist, dürfen wir auf unsere Auferstehung hoffen.

Jesus Christus ist zudem der „Letzte“. Er steht zu uns, wenn keiner mehr zu uns steht. So wie Jesus zum Christen steht, soll auch er zu ihm stehen, wir verlassen ihn nicht.

Heilige Versiegelung

Nach der Predigt und der Sündenvergebung spendete der Apostel einer Seele das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Die Heilige Versiegelung ist die Spendung der Gabe des Heiligen Geistes. Beide Sakramente, die Heilige Wassertaufe und die Heilige Versiegelung, bilden zusammen die Wiedergeburt aus Wasser und Geist.

Zurruhesetzung / Beauftragung

Am Ende des Gottesdienstes verabschiedete Apostel Otten zwei langjährige Seelsorger der Gemeinde in den Ruhestand. Der Vorsteher der Gemeinde, Priester Klaus Jülich, diente nahezu 35 Jahre als ehrenamtlicher Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche, ebenso Priester Peter Schlink der auch in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Den scheidenden Seelsorgern gab der Apostel ein Grußwort aus Jesaja 55 Vers 12: „Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden.“, dass wünsche ich Euch und Euren Familien, so der Apostel.

Um die entstandenen Lücken zu schließen wurde im Anschluss Priester Ehrenfried Wiernicki mit der Leitung der Gemeinde Mechernich beauftragt. Zu seiner Unterstützung wurde Priester Marcel Jablonski aus der Gemeinde Euskirchen für die Gemeinde Mechernich bestätigt.

2. Dezember 2015

Text: T. Kohnen

Fotos: T. Kohnen


















314




